

# AR-Kandidaten für die MV2020

Beitrag von „münchner clubfan“ vom 21. Oktober 2020, 15:00

[Zitat von Stich](#)

[Zitat von münchner clubfan](#)

In Nürnberg scheinen die qm Preise noch schneller zu steigen als hier in München... und diese Stadt war in den letzten Jahren an der Spitze der Entwicklung.

ich würde ca. 750 Euro als realistischer einstufen. Ansonsten müsste ich nochmals über den Verkauf meines Elternhauses nachdenken.

[münchner clubfan](#), ich habe die letzten Jahre mit der Baugrund-Suche verbracht (erfolgreich dann außerhalb des Stadtgrenzen). 750 langt gewiss nicht. In Laufamholz gibt es aktuell ein Grundstück, vom dem der Obstgarten abgetrennt wird: 200 (!) qm für 199.000 Euro + Makler und NK. Da kann man dann laut Anzeige ein Haus mit den Außenmaßen 4 (!) x 11 m draufsetzen. DAS ist in Nürnbergs beliebten Osten (aber auch im Süden) aktuell der Stand der Dinge. (Könnte noch ein paar mehr solcher Beispiele anführen...) Zum Thema zurückzukommen: Das Trainingsgelände hat einen irrsinnigen wert.

Genau in dieser Gegend steht das Haus meiner Eltern. Mir wurde gesagt, dass mehr als 500 € pro qm schwierig wird. Und für das (gut erhaltene) Haus brauch ich gar nichts mehr ansetzen. Sind knapp 900 qm. Ich fühle mich bei Euren qm Preisen langsam aber sicher auf dem Weg zum Millionär. 😊